



Das eucharistische Mahl -  
Bild unseres Lebens:

berufen  
gesegnet  
gebrochen  
hingegeben

**Ostern findet auf jeden Fall statt -  
nur anders als wir es gewohnt sind**

Hinweise zur Feier der Kar- und Ostertage im  
Seelsorgeraum Zams-Zammerberg-Schönwies

*Liebe Pfarrgemeinde!  
Liebe Mitgläubigen!  
Liebe Freunde!*



Wer von uns hätte je gedacht, dass die heurige Fastenzeit zu einer solchen Fastenzeit werden würde? - Zu all unseren vielfachen Einschränkungen nun eben auch die Tatsache, dass unsere gemeinschaftlichen Gottesdienste, aber auch Feiern von Taufen, Erstkommunionen und kirchlichen Hochzeiten etc. abgesagt bzw. verschoben werden mussten - und sogar unsere Verstorbenen können nur im allerengsten Familienkreis beigesetzt werden.

Und jetzt steht die Karwoche mit dem großen Osterfest vor der Tür. Dabei ist eines jedenfalls sicher: Ostern findet auch heuer statt - nur eben anders, als wir es seit vielen Jahren gewohnt sind!

Der ausdrücklichen Bitte unseres Bischofs entsprechend feiere ich seit 15. März erstmalig - und seit 22. März mit zwei bis max. vier Personen täglich im Pfarrwidum Zams die Heilige Messe. Dies ist kein Ausdruck irgendeiner Sondererwählung, sondern ein Akt der geistlichen Stellvertretung und christlich-solidarischer Glaubensverbundenheit.

Auch in der bevorstehenden Karwoche sowie an den Osterfeiertagen werde ich es so halten. Wann immer in diesen Tagen die Glocken unserer Pfarrkirchen erklingen, soll dies ein Zeichen sein: Jetzt, in dieser Stunde, verbinden wir uns geistig mit Christus zum Gedächtnis seines Leidens, seines Sterbens und seiner Auferstehung - auch wenn wir uns heuer dabei nicht wie sonst üblich sehen und begegnen können. Und ich denke mir: wann, wenn nicht jetzt ist der Zeit-

punkt dafür gekommen, dass wir „Hauskirche“ feiern wie in urkirchlichen Zeiten?

Nehmen wir also die „Gunst der Stunde“ wahr, uns (dort wo's geht) im familiären Kreis um einen Tisch zu versammeln. Lassen wir uns ein auf die vielleicht ungewohnte Intimität des gemeinsamen Betens in der eigenen Wohnung, im eigenen Haus.

„Nichts kann uns trennen von der Liebe Christi ...“ - so schreibt Paulus an die Christengemeinde in Rom. Ganz in diesem Sinn dürfen wir als Christen heuer sagen: „... und auch dieses Virus nicht!“

Ein geistlich-inniges Fest der österlich-siegreichen Liebe Christi wünscht euch

*Herbert*  
*Markus Rucote*  
(Pastorassistent)

## Zeit der Hauskirche und der Gottesdienste via TV, Radio und Internet

Auch wenn eine öffentliche Feier in der Kirche nicht möglich ist, soll die Verbundenheit im Glauben von uns allen erfahrbar werden. Dazu kannst du dich entweder medial an einem Gottesdienst beteiligen oder als Hauskirche im engsten Familienkreis versammelt einen Gottesdienst feiern.

Für die Feier zu Hause verweisen wir auf das laufend aktualisierte Programm auf [www.dibk.at/gottesdienst](http://www.dibk.at/gottesdienst) sowie auf ein spezielles **Feierheft für Gründonnerstag bis Ostersonntag**, das über die Bezirksblätter am Mittwoch in der Karwoche an alle Haushalte ergehen wird.

## Verbundenheit aller Gläubigen durch gemeinsame Gottesdienstzeiten

Als schönes Zeichen der Verbundenheit empfiehlt die Diözese Innsbruck gemeinsame Beginnzeiten aller Gottesdienste in unserem Land, auf die durch das Läuten der Kirchenglocken aufmerksam gemacht werden soll. So wissen sich alle zur selben Zeit im Gebet verbunden.

Auch in unserem Seelsorgeraum werden die Glocken zum Gebet zuhause einladen. Jeweils fünf Minuten vor Beginn werden die Glocken bzw. am Karfreitag die Ratschen zu hören sein.

- **Palmsonntag 10:00 Uhr**
- **Gründonnerstag 19:00 Uhr**
- **Karfreitag 15:00 Uhr**
- **Karsamstag 20:00 Uhr**  
Um 21:30 Uhr läuten alle Glocken als Botschafter österlicher Freude über die Auferstehung Christi.
- **Ostersonntag 10:00 Uhr**  
Die Osterkerze wird den ganzen Tag über brennen! Es besteht auch die Möglichkeit, das Osterlicht mit nach Hause zu nehmen (kleine Osterlichter stehen bereit oder eine Kerze von zu Hause mitnehmen)

## Möglichkeit zur vorösterlichen Aussprache

Kein Versöhnungsgottesdienst, keine Beichtzeiten in der Kirche!?

Allerdings gibt es in einer derartigen Notlage dennoch Möglichkeiten, sich mit Gott zu versöhnen - daran hat Papst Franziskus erinnert. „Wenn du keinen Priester zum Beichten findest, dann sprich mit Gott - er ist dein Vater -, sag ihm die Wahrheit und bitte ihn aus ganzem Herzen um Vergebung.“

Wenn du darüber hinaus das Bedürfnis für eine persönliche Aussprache hast, kannst du das gerne per Telefon machen. Ruf einfach Pfarrer Herbert am Dienstag, 7. April oder Mittwoch, 8. April in der Zeit zwischen 18:00 und 20:00 Uhr an.  
Handynummer: 0676 8730 7686

## Suppentag am Karfreitag im Widumkeller Zams - abgesagt!

Wenn du trotzdem mit den Menschen in Ifakara solidarisch sein möchtest, freuen wir uns über deine Spende (Kuvert mit Geldspende in den Briefkasten des Pfarrbüros oder auf unser Spendenkonto AT69 3635 9000 0003 2045).  
Obmann Peter Lanser

## Kirchen sind weiterhin offen

Wir laden herzlich ein, für ein kurzes Gebet, zum Entzünden einer Kerze oder zum Abladen deiner Sorgen, Anliegen und Bitten eine Zeit in der Kirche zu verbringen.

## Wir sind für dich da!

Auch wenn es zur Zeit schwierig, ja fast unmöglich ist, persönliche Kontakte aufrecht zu erhalten, so möchten wir dir versichern, dass wir ein offenes Ohr für deine Anliegen, Fragen und Sorgen haben.

Ganz egal, ob es um den täglichen Einkauf geht, um ein Gespräch, weil einem die Decke auf den Kopf fällt oder man sich gerade einsam fühlt oder sonst irgendwie der Schuh drückt.

Während der **Bürozeiten** sind wir für dich telefonisch bzw. per Mail erreichbar:

Pfarramt Zams	Tel.: 05442/62 332 pfarre@zams.at
Pfarramt Schönwies	Tel. 05418/52 24 pfarre-schoenwies@aon.at

Außerhalb der Bürozeiten erreichst du immer jemanden unter der Handynummer 0676 8730 7686.

Scheue dich nicht und melde dich einfach!

## Wie geht es weiter?

Da wir alle nicht wissen, wie lange die Vorsichtsmaßnahmen gelten, können wir keinen konkreten Zeitpunkt nennen, ab wann es wieder regelmäßig Gottesdienste geben wird. Weiters hat Generalvikar Dr. Florian Huber für die ganze Diözese folgende Regelungen erlassen: Die Erstkommunionstermine müssen leider verschoben werden, wahrscheinlich auch die Firmung (ist aber noch nicht ganz sicher, klärt sich bis Ende April). Taufen und Trauungen können erst wieder gefeiert werden, sobald sich die Lage halbwegs normalisiert hat.

Die Gebetsgedenken, die schon bezahlt wurden, wurden wie bisher auch größtenteils an unsere Partnerpfarre Ifakara weitergeleitet. Zudem feiert Pfarrer Herbert täglich die Heilige Messe in den genannten Anliegen (Intentionen). Für die Bestellung von neuen Gebetsgedenken bitten wir noch zuzuwarten.

Für die Verstorbenen, die nur im engsten Familienkreis beigesetzt werden konnten, findet zu gegebener Zeit eine feierliche Messe (Requiem) statt.

---

**Aktuelle Informationen gibt es auf unserer Homepage**

**[www.zammschön.at](http://www.zammschön.at)**